

Bibel fuer Kinder
zeigt:

EIN LIEBLINGSSOHN WIRD EIN SKLAVE



Text: E. Duncan Hughes

Illustration: Byron Unger und Lazarus

Adaption: Michael Kerr und Soo S.

Translation: Aziz Saad

Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

©2007 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.

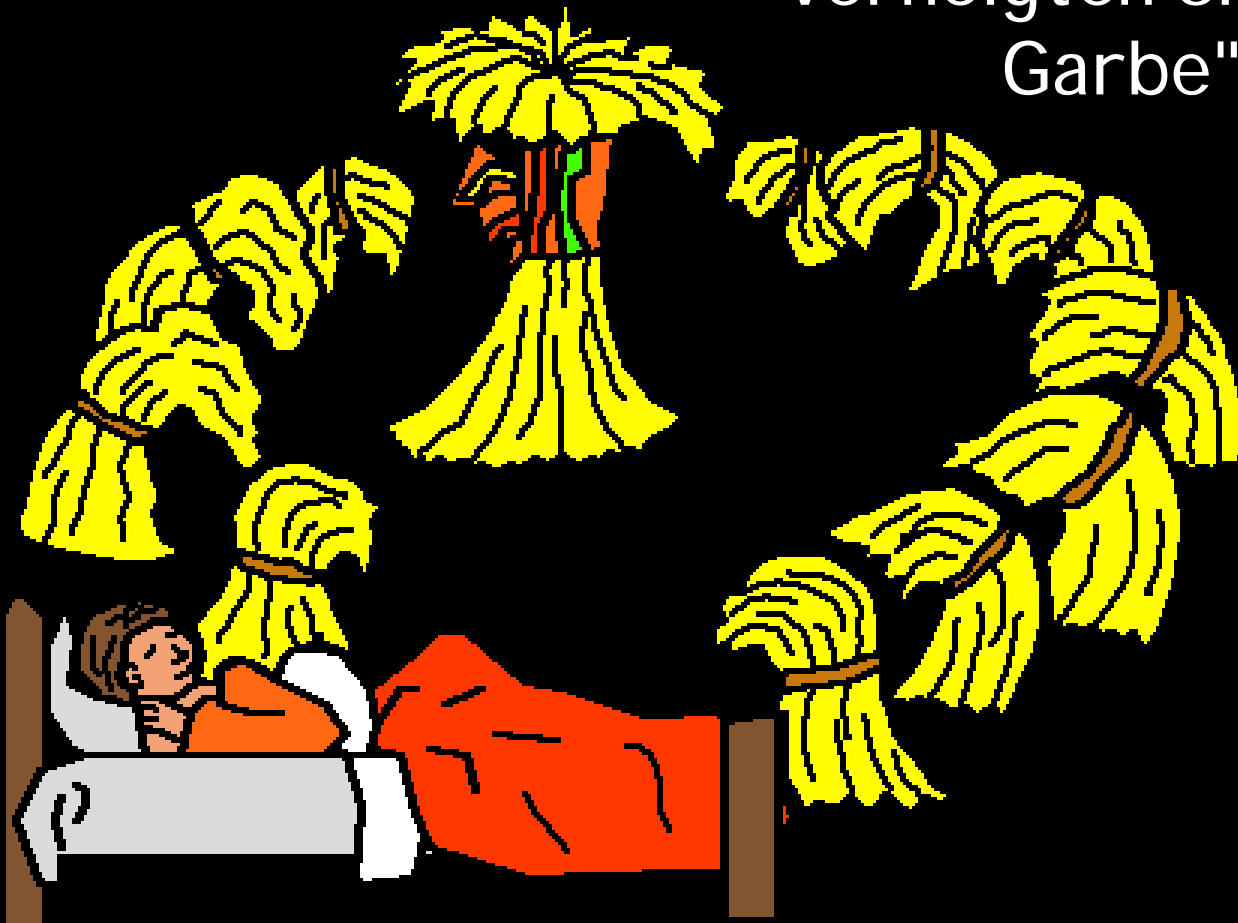


Isaak war sehr glücklich, da sein Sohn Jakob wieder zu Hause war. Sogar Esau begrüßte den Bruder, den er einmal töten wollte. Aber Söhne Jakobs waren nicht glücklich, weil Joseph, ihr jüngerer Bruder, der Liebling des Vaters war.

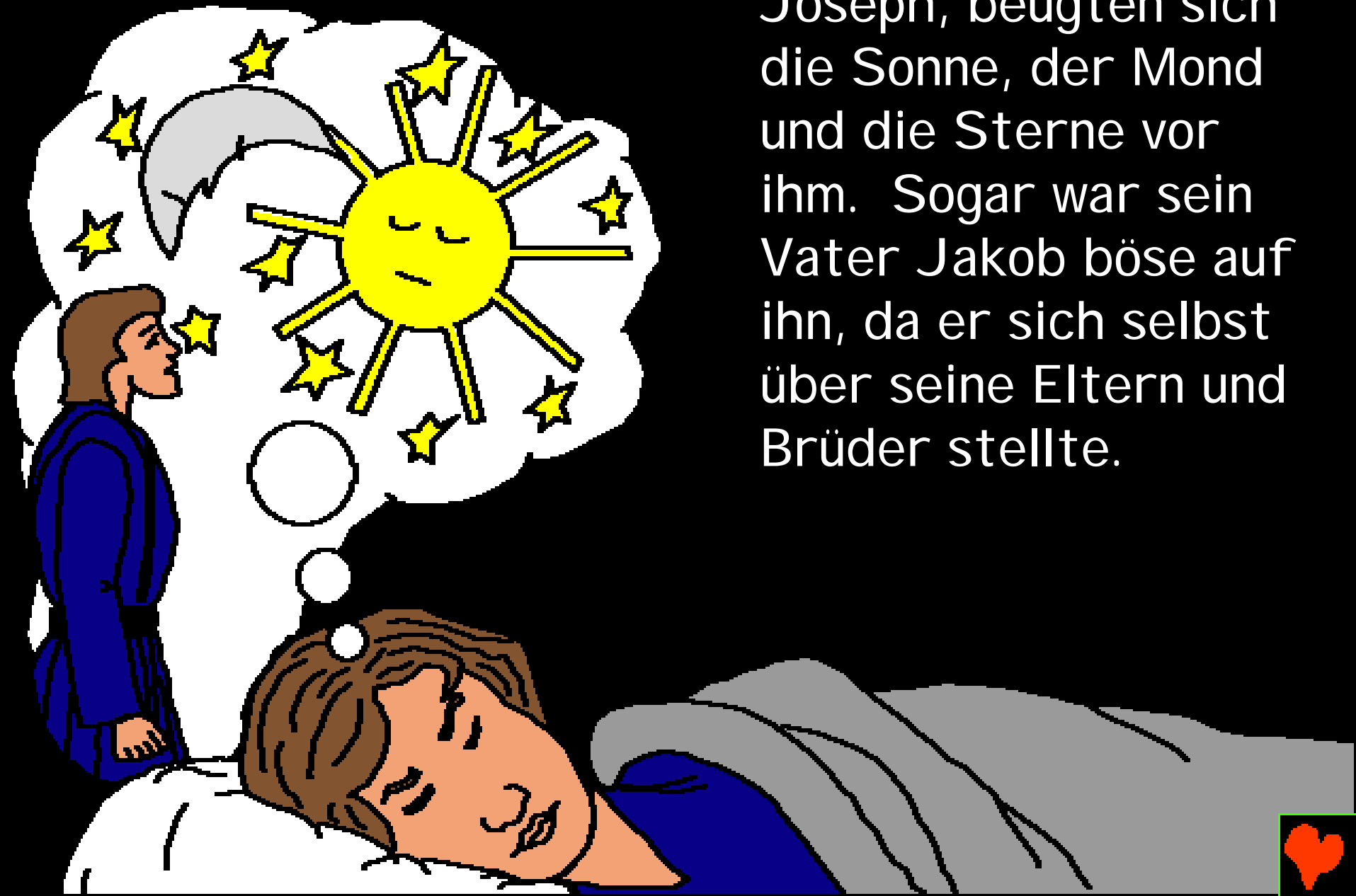


Die Brüder Josephs wurden mehr verärgert, als er ihnen seine Träume erzählte: "meine Garbe richtete sich auf und blieb auch aufrecht stehen; und siehe, eure Garben stellten sich ringsum auf und

verneigten sich vor meiner Garbe" Dieser Traum bedeutete, dass Joseph wichtiger als seine Brüder sein würde.



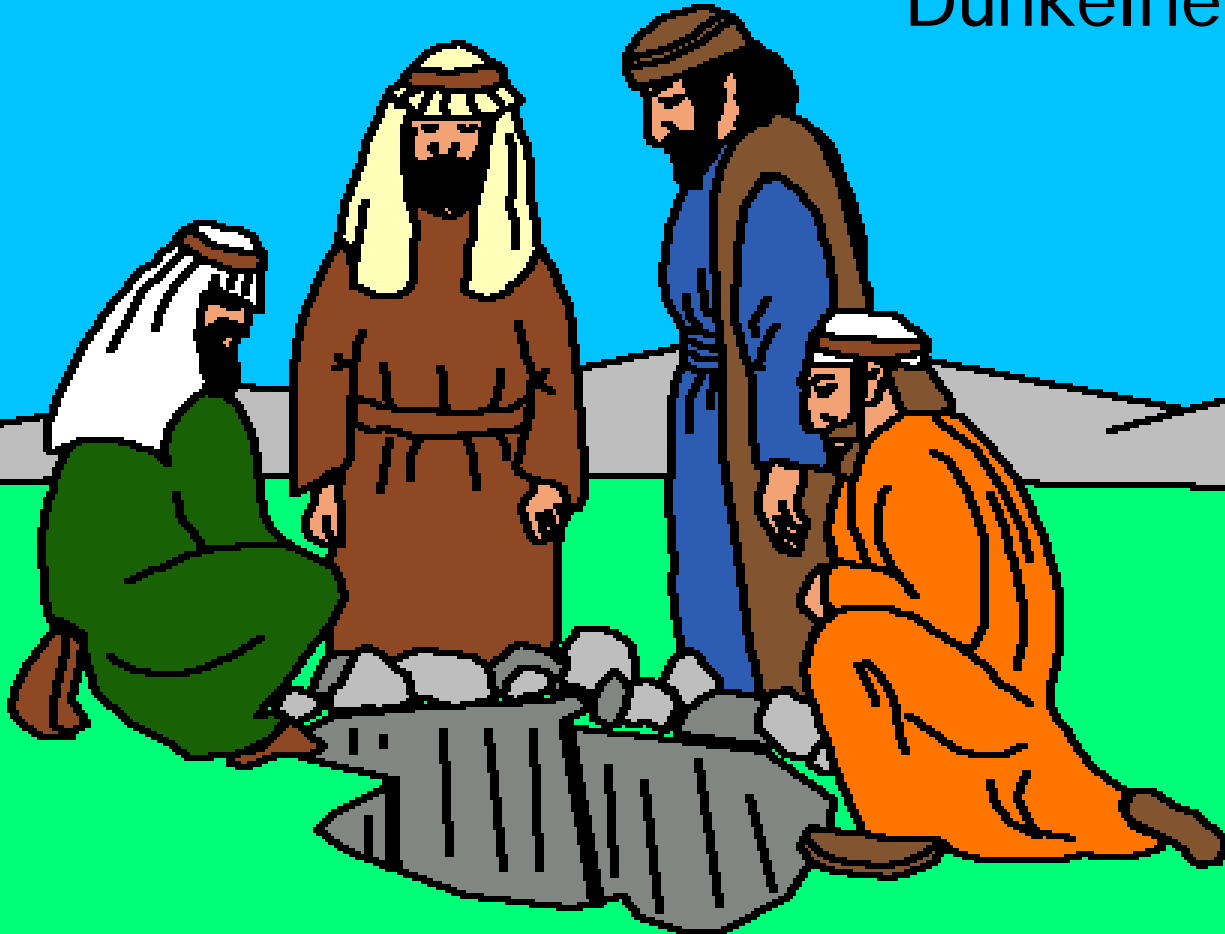
Im zweiten Traum von Joseph, beugten sich die Sonne, der Mond und die Sterne vor ihm. Sogar war sein Vater Jakob böse auf ihn, da er sich selbst über seine Eltern und Brüder stellte.



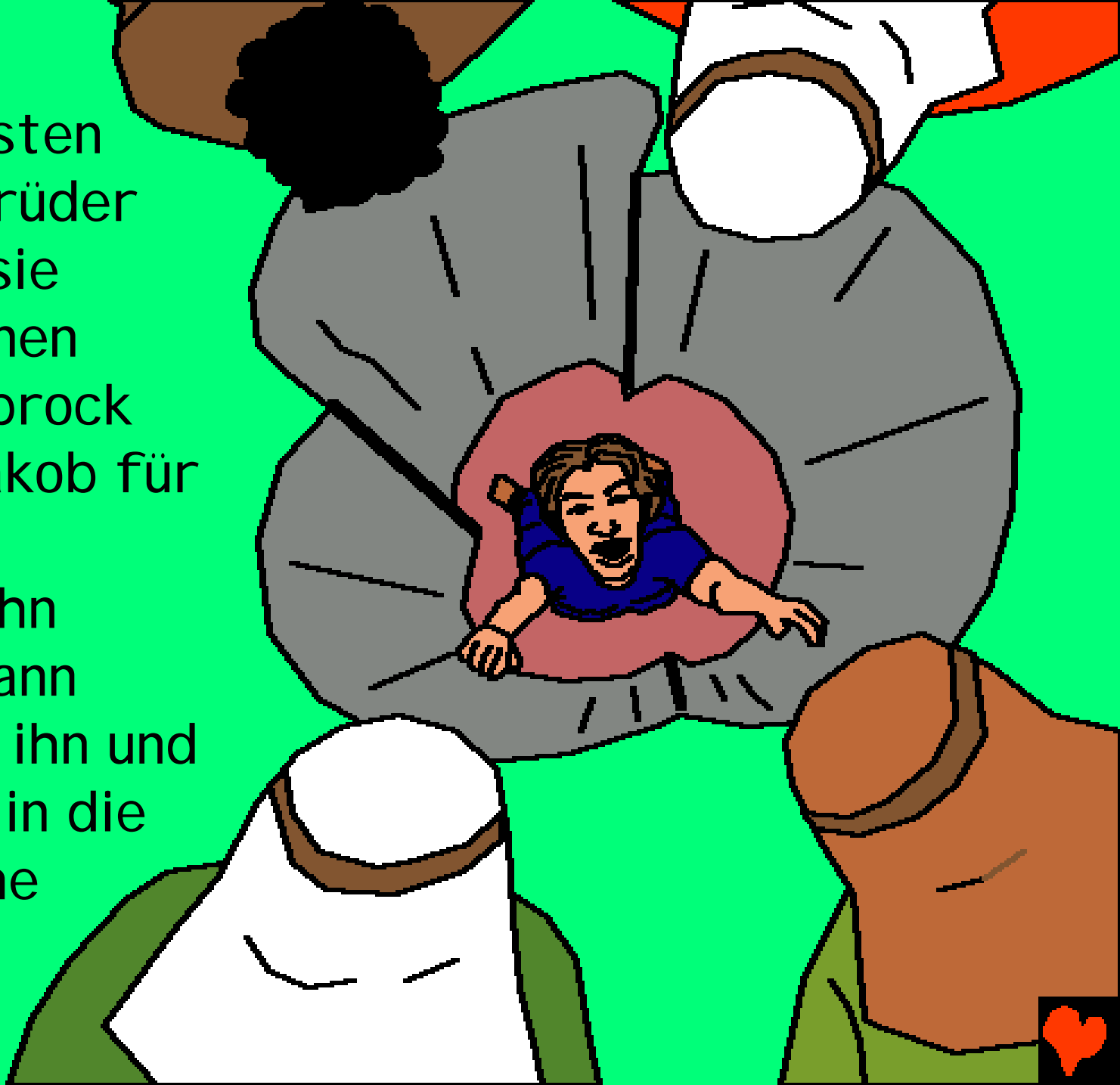
Eines Tages schickte Jakob Joseph in die Felder, wo seine Brüder ihre Herden weiden. Seine Brüder sahen ihn kommen. Da murrten sie: "Lasst uns diesen Träumer töten." Joseph wusste nicht von der Gefahr, die vor ihm stand.



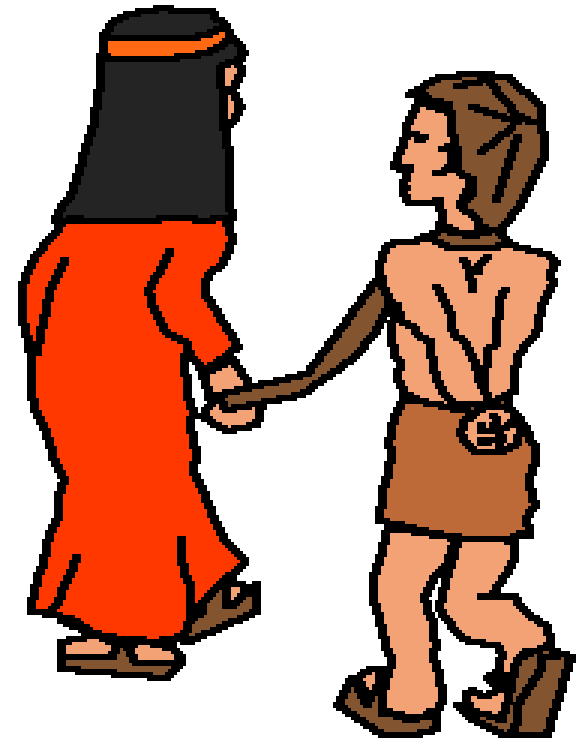
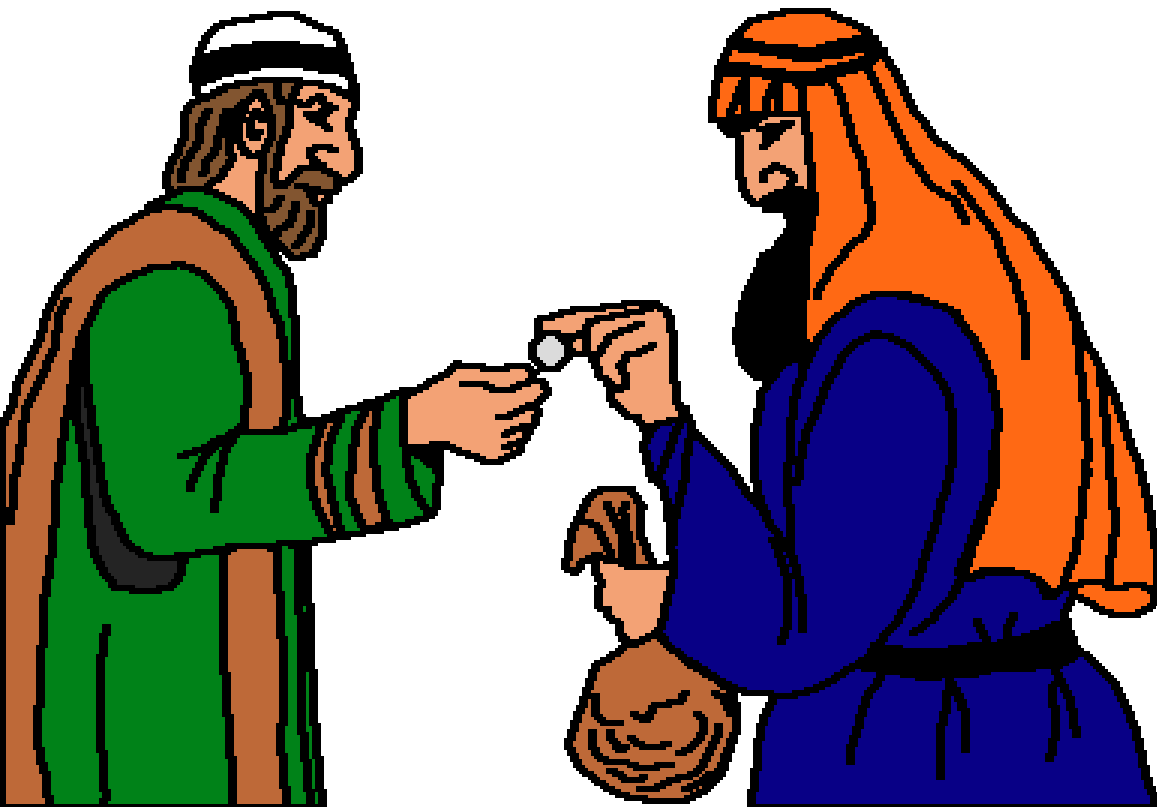
Ruben, der älteste Bruder, war nicht einverstanden.
"Wir müssen kein Blut vergießen." hat er gesagt.
"Siehe, hier ist eine Grube. Lasst ihn dort
sterben!" Ruben plante, Joseph beim Anbruch der
Dunkelheit zu retten.



Als Joseph ankam, fassten ihn seine Brüder und zogen sie Joseph seinen bunten Leibrock aus, den Jakob für seinen Lieblingssohn machte. Dann nahmen sie ihn und warfen ihn in die schreckliche Grube.



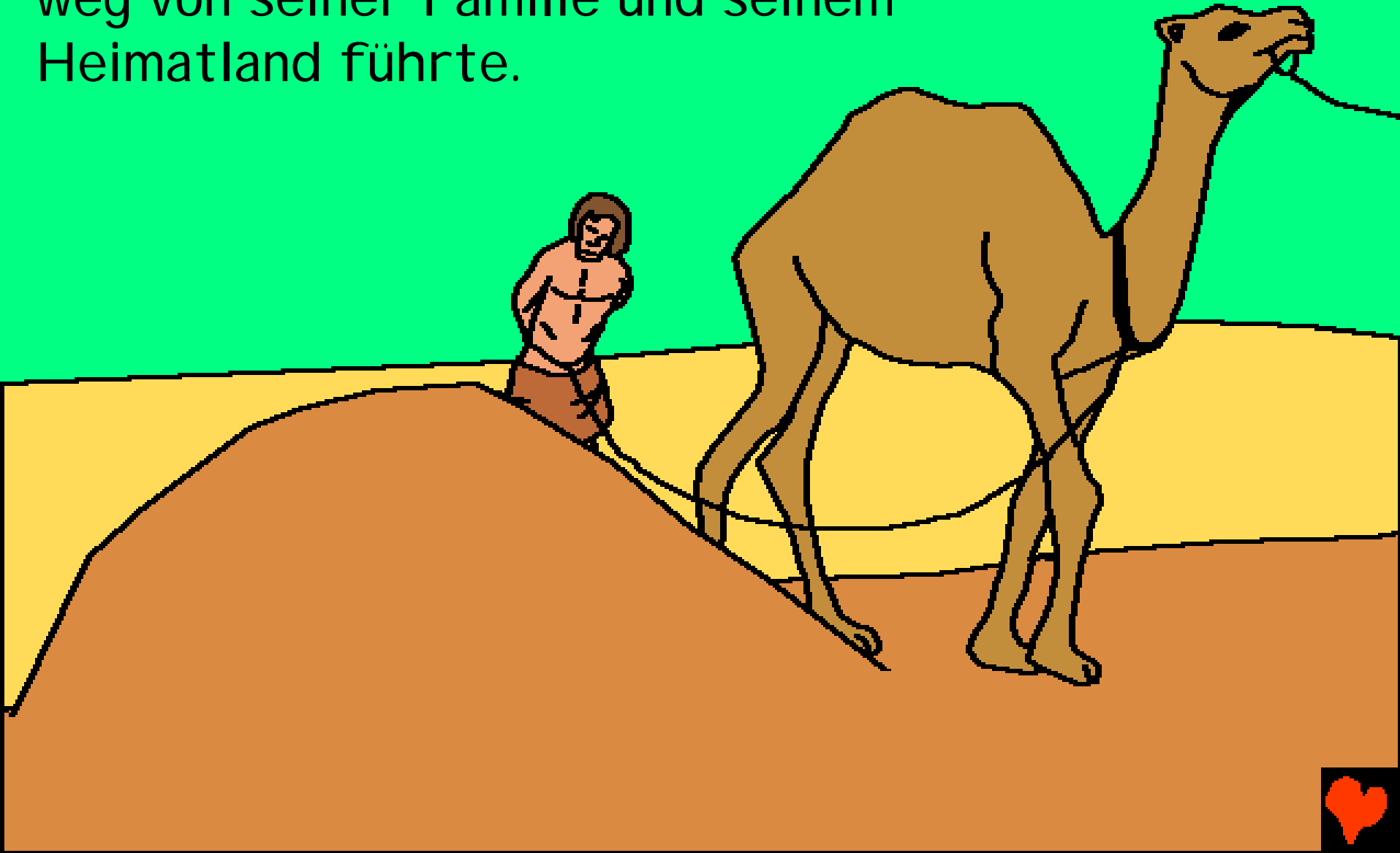
Während Ruben abwesend war, kam eine Karawane von Kamelen nah auf ihrem Weg zu entferntem Ägypten. Da sagte Juda, sein Bruder: "lasst uns Joseph verkaufen."



Das Geschäft wurde gemacht. Sie verkauften Joseph für zwanzig Stück Silber.



Mit Tränen in den Augen und ängstlich schaute Joseph hilflos zu, während das taumelnde Kamel ihn weg von seiner Familie und seinem Heimatland führte.





"Ist dieser der Josephs Leibrock? Er ist blutig. Wir haben ihn in der Wüste gefunden." Die grausamen Brüder ließen Jakob glauben, dass ein wildes Tier seinen Lieblingssohn tötete. Jakob zerriss sein Kleid und trauerte. Niemand konnte ihn trösten.

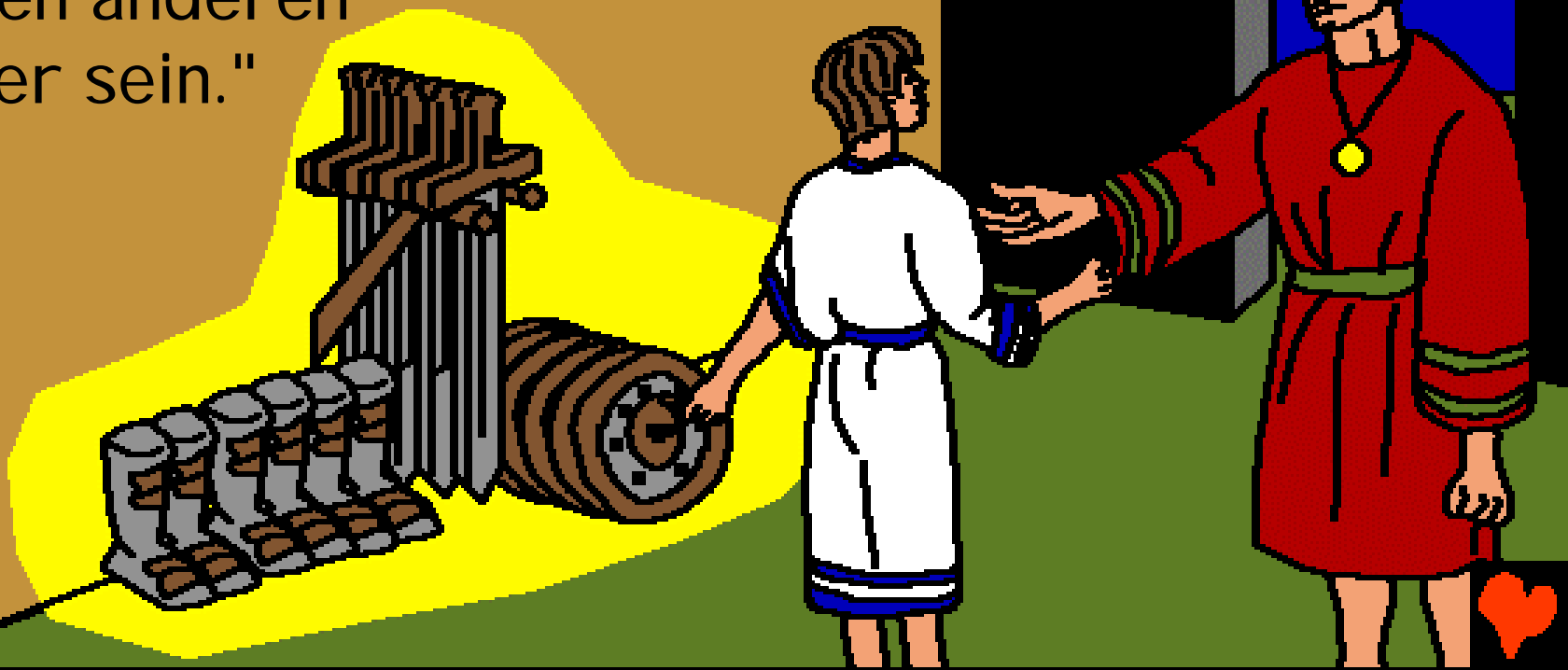




In Ägypten musste Joseph ängstlich und einsam gewesen sein. Vielleicht sehnte er sich nach Hause. Aber er konnte nicht entkommen. Er war ein Sklave im Haus von Potifar, ein wichtiger Ägypter. Potifar sah, dass Joseph immer hart arbeitete und vertraut werden könnte.



"Alles, was du machst, gelingt,"
sagte Potifar Joseph eines
Tages, "Gott ist mit dir. Ich
will dich, als mein
Hauptbediensteter,
verantwortlich für mein ganzes
Geschäft und Meister aller
meinen anderen
Diener sein."



Gott gab Potifar gute Ernten und viele Reichtümer wegen Josephs. Nun war Joseph ein wichtiger Mann und er vertraute Gott noch und diente Gott zuverlässig. Aber ein Problem kam zu Joseph.

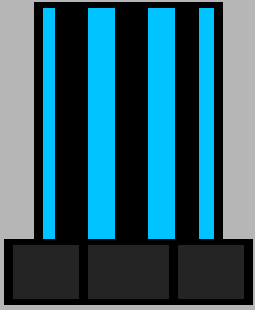


Potifars Ehefrau war eine böse Frau. Sie bat Joseph, den Platz ihres Ehemannes zu nehmen. Joseph lehnte es ab. Er wollte gegen Gott nicht sündigen und Potifar kein Unrecht tun. Als die Frau versuchte, ihn zu zwingen, lief er. Aber sie fing ihn und hielt sein Kleid.



"Dein Sklave griff mich an," beschwerte sich die Frau Potifars "Siehe, hier ist sein Kleid!" Potifar war verärgert. Vielleicht wusste er, dass seine Ehefrau log. Aber er musste etwas machen. Was würde er machen?





Potifar stellt Joseph ins Gefängnis. Obwohl Joseph unschuldig war, war er weder bitter noch verärgert. Möglicherweise erlernte er von seinen harten Umständen, egal wo er war, wenn er Gott ehrt, wird Gott ihn ehren – sogar im Gefängnis.



"EIN LIEBLINGSSOHN WIRD EIN SKLAVE"

Die Geschichte aus Gottes Wort, die Bibel,

steht in

Genesis 37 und 39

"Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht."

Psalms 119:130



Das Ende



Gott weiß das wir Boeses getan haben. Das Boese nennt Er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tot.

Gott liebt uns so sehr das Er seinen Sohn, Jesus, gesant hat. Jesus starb am Kreutz als Strafe fuer unsere Sünden. Jesus wurde aus den Toten auferweckt und für zurück in den Himmel. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du deine Sünden verlassen willst, dann sprich zu Gott: Ich glaube Jesus starb für mich und lebt wieder. Komme in mein Leben und vergebe mir meine Sünden so das ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch fuer Dich als dein Kind zu leben.

Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

